

BE SCHÖNE KÜNSTE

Orient

Islamische Kunst

AUSSTELLUNGSKATALOG

Martin-Gropius-Bau <Berlin>

- 10-1 **Schätze des Aga-Khan-Museum** : Meisterwerke der islamischen Kunst ; [Martin-Gropius-Bau, Berlin 17. März bis 6. Juni 2010 ; eine Ausstellung des Aga Khan Trust for Culture und des Martin-Gropius-Bau] / [Hrsg. Verena Daiber und Benoît Junod. Autoren Ladan Akbarnia ... Übers. aus dem Engl. Verena Daiber]. - Berlin : Nicolai, 2010. - 287 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-89479-603-7 : EUR 29.95
[#1041]

Zeiten ändern sich. Welten ändern sich. Kunst ändert sich. In diesem Falle änderte sich in den letzten Jahren auch die Präsentation von islamischer Kunst, wie Stefan Weber,¹ Direktor des Museums für Islamische Kunst in Berlin in seinem Beitrag zum Katalog **Schätze des Aga-Khan-Museums** feststellt. Die Vermittlung der islamischen Kunst liegt nicht mehr nur in der Hand der großen Museen in Berlin, London, Paris, New York, Kairo und Istanbul, sondern verteilt sich zusehends auf viele Schultern und neue Sammlungen. Das zukünftig in Toronto beheimatete Aga-Khan-Museum ist eine davon und zeigte im Frühsommer 2010 im Martin-Gropius-Bau in Berlin eine repräsentative Auswahl seiner Kostbarkeiten.

Der Katalog gliedert sich in fünf Teile. Der erste (S. 9 - 27) enthält außer dem Vorwort (S. 9) mehrere Einführungen, die die Ausstellung und ihre Objekte aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Der zweite große Teil ist mit *Das Wort Gottes* überschrieben und widmet sich den kostbaren Koranausgaben, Kalligraphien auf Keramik und Koransprüchen auf Bauteilen aus Holz (S. 29 - 83). Neben dem Koran stehen auch Pilgerfahrt, Gebet und Mystik im Fokus der Betrachtung. Darstellungen Mekkas und Gebrauchsgegenstände der Pilger bilden dabei einen Schwerpunkt. Der dritte Teil *Der Weg der Reisenden - Von Cordoba nach Damaskus*, widmet sich der islamischen Kunst in Andalusien sowie in Syrien und Ägypten (S. 85 - 145). Insbesondere die Entwicklung der islamischen Kunst im syrisch-ägyptischen Raum während der Mamluken- und Fatemidenherrschaft wird anhand von repräsentativen Kunstwerken nachgezeichnet. Der dritte Teil schließt mit einer Betrachtung der Kunst am Hofe der Osmanen in Anatolien und Istanbul. Der Vierte Teil *Der Weg der Reisenden - Von Bagdad nach Dehli* behandelt die östliche He-

¹ Seine Untersuchungen zur Stadtgeschichte von Damaskus sind kürzlich erschienen: **Damascus** : Ottoman modernity and urban transformation (1808 - 1918) / Stefan Weber. - Aarhus : Aarhus University Press. - 28 cm. - (Proceedings of the Danish Institute in Damascus ; 5 [vielm. 6]). - ISBN 978-87-7934-424-2 : EUR 201.95 [#0921]. - 1. Text. - 2009. - 463 S. : zahlr. Ill., Kt. - 2. Catalogue. - 2009. - 662 S. : zahlr. Kt., Ill. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/ifb2/bsz319633055rez-2.pdf>

misphäre der islamischen Welt (S. 147 - 271). Der Fokus liegt hierbei klar auf der persischen Buchkunst. Die feinen Miniaturen des berühmten Schahname gehören zu den unerreichten Meisterwerken persisch-islamischer Buchkunst. Doch die Sammlung des Aga Khan enthält auch zahlreiche einmalige kunsthandwerkliche Stücke, wie zarte Glasgefäße, hochmodern wirkende Keramik, feinste Gewänder und reich ornamentierte Metallarbeiten. Die Kunstwerke werden sowohl regional (Mesopotamien, Iran, Zentralasien, Indien) als auch chronologisch präsentiert. Diese Vorgehensweise ist für den Leser sowie den Besucher der Ausstellung schnell erfassbar und nachvollziehbar. Durch die Verknüpfung mit den übergeordneten Themen, *Das Wort Gottes* und *Der Weg der Reisenden*, erhalten die gezeigten Kunstwerke eine weitere Bedeutungsebene. Sie werden nicht nur als Darstellung einer bestimmten Zeit und Region betrachtet, sondern besitzen weiterhin auch einen funktionalen Aspekt, der sie direkt mit dem alltäglichen Leben, Denken und Wirken der jeweiligen Epoche verbindet. Der Anhang (S. 272 - 287) enthält eine Erläuterung der *Umschriften* (S. 272), eine Übersicht über die *Islamischen Dynastien* (S. 273), eine umfangreiche *Zeittafel* (S. 274 - 279), ein *Glossar* (S. 280 - 281) und ein Verzeichnis der *Literatur* (S. 282 - 287).

Der qualitativ hochwertige Katalog vermittelt einen guten Eindruck von dem, was in der Ausstellung präsentiert wird, und erfreut den Leser darüber hinaus mit flüssig zu lesenden Begleittexten. Der Band weckt die Neugier, welche Schätze sich noch in den Kammern des Aga Khan befinden und welche Pracht und Fülle sich erst entfalten wird, wenn das neue Aga-Khan-Museum in Toronto seine Türen öffnet. Die Sammlung wird ihren Platz gleichberechtigt neben den eingangs genannten Museen finden und das Bild von islamischer Kunst mitprägen. Die Faszination des Orient hat, wie auch die gerade wieder eröffnete Türckische Cammer² in der kurfürstlich-sächsischen Rüstkammer in Dresden zeigt, nichts an Kraft verloren. Das in den letzten Jahren wachsende Interesse an arabisch-islamischer Kunst und Kultur zeigt, daß Museen für islamische Kunst, wie etwa in Doha und bald auch in Toronto, eine besondere Rolle für das gegenseitige Verständnis der Kulturen und für den kulturellen Austausch zukommt. Laut Luis Monreal, Generaldirektor des Aga Khan Trust for Culture, soll das neue Museum zum besseren Verständnis des Islam als einer toleranten, pluralistischen Kultur beitragen und einen Beitrag zum interkulturellen Dialog leisten. Die Wartezeit bis zur Öffnung der Tore des Museums kann getrost mit diesem Katalogband sehr anregend und unterhaltsam verkürzt werden.

Moritz Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/ifb2/>

² **Die Türckische Cammer** : Sammlung orientalischer Kunst in der kurfürstlich-sächsischen Rüstkammer Dresden ; [anlässlich der Eröffnung der Türckischen Cammer im März 2010 als neue Dauerausstellung der Staatlichen Kunstsammlung Dresden im Residenzschloss] / Holger Schuckelt ; Fotos von Elke Estel ... Staatliche Kunstsammlungen Dresden. - Dresden : Sandstein, 2010. - 383 S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-940319-89-0 : EUR 39.90 [#1014]. - Rez in **IFB**:

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz318899531rez.htm>